

Charakteristik

Wetterbeständige, schnelltrocknende, seidenglänzende, lösemittel- und biozidhaltige Holzschutzlasur für den Außenbereich mit hohem Eindringvermögen.

- macht das Holz wasserabweisend und wetterbeständig
- reißt nicht, platzt nicht ab und bildet keine Blasen
- schützt zuverlässig gegen Holzbläue, Fäulnis und Insektenbefall
- verleiht eine lichtechte, transparente, gleichmäßige Färbung

Wirkstoffe: 0,400 % Tolyfluanid
0,400 % Tebuconazol
0,003 % Cyfluthrin

Anwendungsgebiete

Für den transparentfarbigen Holzschutz im Außenbereich, z. B. für Verbretterungen, Fassaden- und Giebelverkleidungen, Türen, Fenster, Fensterläden, Garagentore, Pergolen, Zäune, Carports usw., sowie zur Renovierung von alten Lasur-Anstrichen.

Verarbeitung/Applikation



Auftragsmethoden:	Streichen	Tauchen
Ergiebigkeit (m ² /Liter):	12	12

Technische Daten

Verarbeitungsviskosität:	gebrauchsfertig
Viskosität:	~ 17 sek / DIN 4mm
Dichte Lack (g/cm ³):	~ 0,875

Trocknung

(bei 20 °C und 50% relative Luftfeuchte)

staubtrocken:	2–3 Stunden
überstreichbar:	1–2 Tage
stapelfähig:	7 Tage
belastbar:	7 Tage

Reinigung

Sofort nach Gebrauch Werkzeuge mit CLOURETHAN®-Verdünnung, Reinigungsverdünnung oder Testbenzin (Terpentinersatz) reinigen.

Lagerung/Entsorgung

Kühl lagern. Reste angebrochener Gebinde möglichst in kleinere, saubere Gefäße umfüllen.

Nicht restentleerte Gebinde wie auch Reinigungsreste ordnungsgemäß entsorgen (Sonderabfall-Sammelstelle; Abfallschlüssel-Nr. gemäß europäischem Abfallverzeichnis: 030202). Absolut restentleerte Gebinde in Werkstoff-Sammelbehälter geben.

Haltbarkeit im verschlossenen Originalgebinde: 5 Jahre

Sicherheitshinweise

Holzschutzmittel enthalten biozide Wirkstoffe zum Schutz des Holzes vor Schädlingen. Sie sind nur nach Gebrauchsanweisung und nur in den zugelassenen Anwendungsbereichen zu verwenden. Missbrauch kann zu Gesundheits- und Umweltschäden führen. Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen.

Wassergefährdungsklasse: WGK 3 (stark wassergefährdend)

Prüfnormen

DIN 4102 B2 (Entflammbarkeit)
DIN 68861-1B (chemische Beanspruchung)

Bestellhinweise

Gebindegrößen: 0,750 / 2,5 / 5 / 25 Liter

Artikel-Nr.:

Nr. 0 farblos	1000.00000
Nr. 1 natur	1000.00001
Nr. 2 eiche	1000.00002
Nr. 3 mahagoni	1000.00003
Nr. 4 nussbaum	1000.00004
Nr. 5 oregon-pine	1000.00005
Nr. 6 palisander	1000.00006
Nr. 8 schwarz	1000.00008
Nr. 9 teak	1000.00009
Nr. 10 kastanie	1000.00010
Nr. 11 tannengrün	1000.00011
Nr. 12 braun	1000.00012

CLOU sil[®]

HOLZSCHUTZ-LASUR

Getestet nach:
DIN 4102, Kl. B2 (Entflammbarkeit)

entspricht:
DIN 68861-1B (chem. Beanspruchung)



farblos Nr. 0



natur Nr. 1



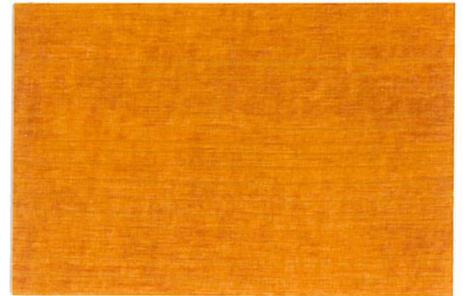
eiche Nr. 2



nussbaum Nr. 4



mahagoni Nr. 3



oregon-pine Nr. 5



palisander Nr. 6



braun Nr. 12



teak Nr. 9



kastanie Nr. 10



tannengrün Nr. 11



schwarz Nr. 8

Vorbehandlung

Das Holz muss trocken, schmutz-, öl- und fettfrei sein.

Sehr harzreiche Hölzer, wie z. B. Pitch-pine, sollten zuvor entharzt werden.

Die Holzoberfläche mit 150–180er Körnung schleifen und entstauben.

Verarbeitung/Applikation

(Objekttemperatur > 15 °C, Holzfeuchte 8–12 %)

Gebindeinhalt vor Gebrauch aufschütteln oder aufrühren.

CLOUsil® mit einem weichen Flachpinsel 2x normal, nicht schwimmend, aufstreichen. Einen Überschuss der Lasur gut mit dem Pinsel vertreiben. So wird eine besonders gleichmäßige Farbgebung erreicht. Zwischen den Anstrichen empfiehlt sich ein leichter Glätteschliff mit Körnung 280 oder einem Schleifvlies.

Stark der Außenbewitterung ausgesetzte und maßhaltige Teile (z. B. Fenster) benötigen einen dritten Anstrich.

Endstücke (Hirnholz) und stark saugende Stellen besonders sorgfältig behandeln.

Trocknung

(bei 20 °C und 50% relative Luftfeuchte)

Zwischen den Anstrichen eine Trocknungszeit von 1–2 Tagen einhalten.

Auf bestimmten inhaltsstoffreichen Exoten (z. B. Kambala) trocknet CLOUsil® langsamer, so dass zwischen den Anstrichen längere Trockenzeiten notwendig werden können.

Überlackieren

CLOUsil kann nach 2–3 Tagen mit CLOURETHAN®, Alkydharzlacken, Ölfarben oder Bootslacken überlackiert werden.

Renovierungsanstrich

Je nach Beanspruchung und den vorhandenen Witterungsverhältnissen kann ein Renovierungsanstrich aktuell werden. Hierbei darauf achten, dass die Oberfläche trocken, sauber und fettfrei ist. Den Altanstrich auf ordnungsgemäße Haftung überprüfen. Vor dem Aufbringen von CLOUsil® die Oberfläche reinigen und leicht anschleifen, um die Zwischenhaftung zu gewährleisten.

Besondere Hinweise

Nicht für die Behandlung von Eiche geeignet – hier ist eine Dickschichtlasur zu verwenden.

Den Farbton „natur“ nur für solche Objekte verwenden, die keiner starken Bewitterung ausgesetzt sind, da dieser Farbton relativ schwach pigmentiert ist.

Den Farbton „farblos“ nur als Grundierung oder zum Aufhellen der farbigen Lasur verwenden.

Nicht auf Hölzern anwenden, die bereits mit Öl-, Lackfarben oder dergleichen behandelt wurden.

Biozide sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.

Diese Information soll und kann nur unverbindlich beraten. Sie basiert auf unseren Versuchsreihen und Erfahrungen. Die Verfahrensangaben müssen gegebenenfalls den Arbeitsverhältnissen angepasst werden. Alle bisherigen Technischen Merkblätter verlieren hiermit ihre Gültigkeit.



CLOU®